

WSI-Tarifarchiv Informationen zur Tarifpolitik

Tarfbereich:	Wohnungswirtschaft Bundesgebiet West und Ost			
Beschäftigtenzahl:	100 000			
Gewerkschaft:	IG Bauen-Agrar-Umwelt Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
Wochenarbeitszeit:	37 Std.			
Urlaub:	30 AT			
Vergütung^{1, 2, 3}	Zahl der Gruppen	<i>unterste Gruppe</i>	<i>mittlere Gruppe</i>	<i>oberste Gruppe</i>
– Lohn (€)	5	West: 1 480 Ost: 1 443	2 210 2 153	2 650 2 584
– Gehalt (€)	6	West: 1 555–1 800 Ost: 1 514–1 754	1 830–2 350 1 785–2 291	3 115–3 755 3 038–3 661
kündbar zum:	30. 6. 2003			
– Ausbildungsvergütung (€)	West:	625	735	845
	Ost:	609	716	824
Zulagen:	Zahlung von (widerruflichen oder befristeten) Leistungszulagen möglich			
Zuschläge:	– Mehrarbeit			25 %
	– Sonntagsarbeit			75 %
	– Feiertagsarbeit			100 %
	– Nachtarbeit (22–6 Uhr)			100 %
Urlaubsgeld:⁴	100 % (Berechnungsgrundlage: Tarifeinkommen 1996)			
Jahressonderzahlung:⁴	100 % eines ME			
Vermögenswirksame Leistung:	West: 26,59 € mtl.; Ost: –			
Verdientsicherung für ältere AN:	–			
Kündigungsfristen:	Grundfrist:	Weitere Staffelung nach BZ:		
		ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.
		ab 12 J.		
	6 W/QE	3 M/QE	4 M/QE	5 M/QE
				6 M/QE
in der Probezeit:	mind. 1 M/ME, für Aushilfen mind. 1 Woche			
Kündigungsschutz für ältere AN:	55 Lj. u. 10 J. BZ oder 50 Lj. und 15 J. BZ (ausgenommen Änderungskündigungen u. Kündigungen als Folge erheblicher Einschränkung durch Fortfall wesentlicher Unternehmensaufgaben)			

1 Ab 1. 1. 2003 Wiederangleichung des Tarifniveaus auf 100 %.

2 Öffnungsklausel für abweichende Vergütungsregelung zum Zweck der Beschäftigungsförderung und -sicherung (Zustimmung der TV-Parteien im Einzelfall ist erforderlich).

3 In Unternehmen mit Betriebsrat leistungs-/erfolgsorientiertes Vergütungssystem mit Zustimmung der TV-Parteien möglich.

4 Für Neueingestellte ab 1. 1. 1997 Zahlung der halben jeweiligen Leistung mit jährlichen Steigerungen um 10 %-Punkte bis zur vollen Leistungshöhe.

Quelle: WSI-Tarifarchiv. Stand: 31. 12. 2002.